

Ferag auf der World Publishing Expo 2019 in Berlin (Ifra Expo & Conference, Halle 21a, Stand E.02)

## **Mehrwert schaffen mit Versandraum-Technologie von Ferag – und langfristig verfügbar halten**

*Innovative Zeitungsverleger investieren heute in hochvariable Versandraumsysteme, die ein deutlich erweitertes Produktportfolio erlauben. Die Schweizer Ferag hat seit Jahren mit zukunftsweisender Technik und Produktideen den Weg dafür geebnet. So steht auch der Auftritt des Unternehmens aus Hinwil bei der World Publishing Expo 2019 (Ifra Expo & Conference) unter dem Motto „Flexible Technik für flexible Aufträge“. Am 8. und 9. Oktober 2019 präsentiert Ferag in der Messe Berlin (Halle 21a, Stand E.02) neben einem exakt aufeinander abgestimmten Produktprogramm auch Servicedienstleistungen rund ums Retrofit – für Zukunftssicherheit mit der Garantie des Originals.*

### **EasySert, FlyStream, SingleSheetFeeder**

Die klassischen und seit Jahrzehnten bewährten Ferag-Versandraum-Module, wie die Einstecktrommeln der MSD- und RSD-Baureihen, MultiDisc-Speichersysteme oder MultiStack Kreuzleger, sorgen rund um den Globus für die zuverlässige Produktion und termingerechte Ausbringung großer Zeitungsauflagen. Inzwischen verbreitern aber immer mehr Verleger und Zeitungsdruckereien ihr Produktportfolio. So werden beispielsweise Zeitungen vermehrt durch geheftete Sonderteile und Magazine ergänzt. Oder Anzeigenblätter wandeln sich zum erfolgreichen „Träger“ zahlloser Werbebeilagen.

Ferag hat diese Trends frühzeitig erkannt und mit darauf abgestimmter Technologie unterstützt. Die Einstecktrommeln vom Typ EasySert, die FlyStream Zusammentraglinien mit ihrer einzigartigen Reparaturfunktion und den hochflexiblen JetFeeder-Anlegern sind eine Erfolgsgeschichte der 2010er-Jahre. FlyStream und JetFeeder sind auf die Verarbeitung von Kollektionen aus vielen im Format unterschiedlichen Beilagen ausgelegt. Im vergangenen Jahr wurde als Folge von Kunden-Nachfragen mit dem SingleSheetFeeder ein spezieller Anleger für Einzelblätter präsentiert, der sich durch einen besonders großen Speicher – und damit wenig Bedieneraufwand – auszeichnet.

### **Zusatzeinrichtungen für Zusatznutzen**

Die heute investierenden Betriebe erwarten von ihrer Versandraum-Technologie spürbaren Mehrwert, sprich Zusatznutzen. Unter dem Dachbegriff „Zusatzeinrichtungen für Zusatznutzen“ lassen sich deshalb die Heftr trommel Ferag StreamStitch, die Schneidtrommel Ferag SNT-50, der MemoStick- und

Kartenspender Ferag TriLiner und die Dreifalz-Anlage Ferag StreamFold bestens subsummieren. Sie erweitern nicht nur einfach die Möglichkeiten der Druckweiterverarbeitung. Sie sind so aufeinander abgestimmt, dass die Flexibilität der Produktionsanlagen und die damit verbundene Produktpalette exponentiell wächst.

### **Für jeden Empfänger eine individuelle Beilagenkollektion**

Die Ferag-Technik – mit den aus Einzelgreifern bestehenden Taktfördersystemen und den Verarbeitungsstationen, die Zeitungsexemplare oder Beilagen ebenfalls in einzelnen Fächern und Greifern führen – bildet die ideale Grundlage für ein wichtiges Zukunftsprojekt: das personalisierte Einstecken. Beilagenkollektionen sollen künftig für jeden Empfänger einer Zeitungsausgabe völlig individuell gebildet werden können.

Hardware-technisch wurde jetzt erstmals der Versandraum einer Druckerei in der Schweiz komplett mit der „Referenzklammer-Technologie“ ausgerüstet, dank der jedes Zeitungsexemplar mit seiner Beilagenkollektion konkret adressiert und verfolgt werden kann. Alle Ferag-Einstecksysteme neuester Generation sind für die individuelle Zusammenstellung der Kollektion vorbereitet. So bald eine einzelne Beilage vom Stapel abgezogen wird, ist sie bereits fix einer Zustelladresse zugeordnet.

Ferag rechnet damit, in den kommenden zwei bis drei Jahren bei seinem Pilotkunden auch die softwaretechnischen Voraussetzungen zur Realisierung konkreter Projekte zu schaffen. Eine entsprechende Softwarelösung ermöglicht dann die "garantierte Personalisierung" und die gangfolgensortierte Bildung der Pakete.

### **Retrofit, Revisionen und die DGUV-Prüfung**

Da die Weiterverarbeitung in vielen Zeitungsbetrieben heutzutage den größten Mehrwert erwirtschaftet, ist die ständige Verfügbarkeit der Systeme mitentscheidend für den Erfolg der Unternehmung. Ferag bietet deshalb maßgeschneiderte Servicepakete und Retrofit-Konzepte an, um diese Verfügbarkeit auf lange Sicht zu gewährleisten. Für Deutschland umfasst der Ferag-Service mittlerweile auch die DGUV-Folgeprüfungen für die Versandraum-Systeme („Elektrische Anlagen und Betriebsmittel“).

Während der langen Lebensdauer vieler Ferag-Systeme kann es vorkommen, dass Hardware-Komponenten, etwa bei der Steuerungselektronik, nicht mehr verfügbar sind. Durch entsprechende Retrofit-Massnahmen können ältere, oft mechanisch absolut zuverlässige Systeme eine Laufzeitverlängerung erfahren. Gegenstand vieler Retrofit-Maßnahmen ist derzeit etwa die zentrale Liniensteuereinheit PRA-PC, die Funktionen wie das regionalisierte Einstecken, die Einzeladressierung der Produkte per Inkjet oder die programmierte Paket-Produktion ermöglicht. Seit 2013 bietet die Ferag ihren Kunden das Nachfolgemodell PRA-Plus an, die mit dem Internet-Adressierprotokoll IPv6 und modernen Netzwerkarchitekturen voll kompatibel ist.

Zu den mechanisch am stärksten beanspruchten Komponenten jeder Einsteckanlage gehören die JetFeeder Anleger, für die Ferag mit Retrofit-Paketen aus dem richtigen Mix aus Leistungsangebot, Kostenniveau und Qualitätsgarantie punktet. Entsprechend einem "Ampel"-Konzept (rot/gelb/grün je nach Dringlichkeitsstufe) werden dabei die Verschleißteile des Gesamtsystems nach und nach ersetzt und so auch umfangreiche JetFeeder-Konfigurationen für die kommenden Jahre "fit gemacht". Etwas, das für viele Zeitungsdruckereien sinnvoll sein kann. Vereinbaren Sie gern einen Gesprächstermin mit uns auf der Ifra Expo 2019 in Berlin!

## Bildlegenden



Zeitungen und Anzeigenblätter wandeln sich zum erfolgreichen „Träger“ zahlloser Werbebeilagen. Ferag hat diese Trends frühzeitig erkannt und mit darauf abgestimmter Technologie unterstützt. Die hochflexiblen JetFeeder-Anlegern sind eine Erfolgsgeschichte der 2010er-Jahre.



Hardware-technisch wurde jetzt erstmals der Versandraum einer Druckerei in der Schweiz komplett mit der „Referenzklammer-Technologie“ ausgerüstet, dank der jedes Zeitungsexemplar mit seiner Beilagenkollektion konkret adressiert und verfolgt werden kann.



Die Weiterverarbeitung erwirtschaftet in vielen Zeitungsbetrieben heutzutage den größten Mehrwert. Deshalb ist die ständige Verfügbarkeit der Systeme mitentscheidend für den Erfolg der Unternehmung. Ferag bietet dafür maßgeschneiderte Servicepakete und Retrofit-Konzepte an.

**Belegsexemplar bitte senden an:**

Ferag AG, Nino Resegatti, Kommunikation, Zürichstrasse 74, CH-8340 Hinwil

**Über die Ferag AG**

Die Ferag AG mit Hauptsitz im Schweizer Hinwil ist seit über 60 Jahren in der Druckindustrie ein fester Begriff für hohe Qualität, absolute Zuverlässigkeit und perfekten Kunden-Support. Bei der Entwicklung, dem Bau und dem Vertrieb von Systemen für die Druckweiterverarbeitung und im Direct Mailing gilt das traditionsreiche Familienunternehmen als unangefochtener Markt- und Technologieführer. Daneben hat sich die Ferag auf innovative Förder- und Verarbeitungstechnik für die unterschiedlichsten Industrieanwendungen und Warenverteilsystemen spezialisiert. Über ihre weltweite Vertriebsorganisation ist das Unternehmen in mehr als 20 Ländern mit eigenen Verkaufs- und Servicegesellschaften oder Vertretungen aktiv.

Ferag AG

Zürichstrasse 74

CH-8340 Hinwil

Phone +41 44 938 60 00

Fax +41 44 938 60 60

[info@ferag.com](mailto:info@ferag.com)

[www.ferag.com](http://www.ferag.com)